Anfänger - Erste Aussaat - Fragen zu allem :)

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 23. Juni 2018, 10:40

Hallo zusammen ,

Seit ein paar Tagen bin ich jetzt frisch gebackenes Mitglied in der Echinopsis Hybriden AG (Züchter PEH) und bekomme daher auch bald meine ersten TH und EH-Hybriden Samen.
Damit es bald losgehen kann mit der ersten Aussaat , ich aber noch null Erfahrung mit der Anzucht von Kakteen aus Samen habe , würde ich euch gerne schildern was ich vor habe und ihr könntet dann meine Fehler korrigieren bzw. Tipps für ein besseres Vorgehen geben.

Also ich hatte mir das in etwa so vorgestellt nach dem was ich bisher darüber gelesen habe :

- Aussaat in 7x7 cm Töpfen , je 15 Töpfe in einem Minigewächshaus 38x24 cm

- Zeitpunkt Ende Dezember / Anfang Januar , deswegen weil ich parallel dazu immer meine Chilipflanzen aussähe und dann eh die künstliche Beleuchtung läuft.

- Beleuchtungsequipment ist vorhanden , 4 x T5 mit 39W (865 Tageslicht)

- Heizmatte vorhanden aber wohl unnötig da unter den Lampen immer ca. 24-26°C.

- Anzuchterde von Uhlig , Abdecken mit feinem Quarzsand (wird von Uhlig empfohlen und ist in deren Aussaat-Startset mit enthalten

- Substrat in der Mikrowelle sterilisieren und mit 0,5 g/Liter Chinosol angiessen.

Dann abwarten und hoffen das was keimt ;).

In Siegfried's Beitrag Aussaaten 2017 habe ich gelesen das er das Substrat mit feinem Sand abdeckt und die Samen darauf ohne Abdeckung zum Keimen auslegt. Scheint ja gut funktioniert zu haben.
Das würde ich dann eventuell auch so machen , so sieht man die einzelnen Saamen natürlich besser und auch direkt wenn was keimt.
Wie seht ihr das im Vergleich zu der Uhlig Empfehlung mit Quarzsand abzudecken ?

Die schon relativ großen 7x7cm Töpfe wollte ich nehmen um mehr Substratvolumen zu haben das dann auch nicht so schnell austrocknet wie bei 5x5cm.
Unter den Töpfen würde ich eine Bewässerungsmatte mit Nadelfolie (auch wieder Uhlig) plazieren um gleichmäßige Befeuchtung von unten zu gewährleisten.

Ich würde ca. 20 Samen pro Topf verwenden und nach dem Keimen nur die stärksten 2-3 stehen lassen , den Rest entfernen um so erstmal lange nicht pikieren zu müssen.
Ist das sinnvoll , oder bringt das pikieren einzeln in neue Töpfe einen Vorteil.
Die kleinen könnten doch auch bis sie 2-3 cm groß sind in dem ersten Topf bleiben , oder ?

Der Langzeitplan ist jedes Jahr 20 Sorten auszusähen , dabei jeweils 2 Töpfe mit der selben Sorte , und nach der ersten Wuchsperiode nur noch ein Pflänzchen pro Topf stehen zu lassen , also 2 Kakteen jeder Sorte durch den nächsten Winter zu bringen (Gewächshaus mit Heizung auf 5°C).
Das wären dann jedes Jahr 2x20 also 40 Pflänzchen = 1 Schale 60x40cm.

Wenn ich mit 5 Jahren bis zur Erstblüte rechne wäre der Platzbedarf auf einem 40cm tiefen Regal im Gewächshaus genau 3 m.
Das käme bei meinem 3,60 m breiten Anlehngewächshaus gut hin .

Ich bin für jeden Ratschlag von euch dankbar. Ich hoffe ihr könnt mir hierbei noch helfen , ich

möchte ja möglichst Fehler am Anfang vermeiden und gleich richtig durchstarten :).
Dann kann ich in ein paar Jahren endlich auch was zum Gelingen der AG und dieses Forums bei tragen. Hoffentlich mit einer tollen neuen Hybride die dann hier weiterverteilt werden wird .

Schöne Grüße ,

Peter